

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1901

66 (7.3.1901) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 66. Zweites Blatt.

Donnerstag den 7. März

(folgt ein drittes Blatt.) 1901.

Amtliche Bekanntmachungen.

Gerichtsvollzieher Keller wurde von Moebach hierher versetzt und hat heute die Geschäfte des Distrikts 8

1. des Stadtteils zwischen der Kronerstraße und Herrenstraße, begrenzt nördlich durch die Kaiserstraße, südlich durch die Kriegstraße, und
2. des nördlich der Kaiserstraße gelegenen Stadtteils zwischen Karl-Friedrich- und Kronenstraße
übernommen. Derselbe wohnt Kaiserstraße 25, 3. Stock.
Karlsruhe, den 1. März 1901.

Großh. Amtsgericht I.

Dr. Krausmann.

Bekanntmachung.

Gerichtsvollzieher Voß wurde von Kenzingen hierher versetzt und hat heute die Geschäfte des Distrikts 10

des Stadtteils zwischen Rheinthalbahn und Brauerstraße einerseits, Blücher-Allee und Poststraße andererseits
übernommen. Derselbe wohnt Rellenstraße 17, 1. Stock.
Karlsruhe, den 1. März 1901.

Großh. Amtsgericht I.

Dr. Krausmann.

Urteil.

In der Privatklagesache des Jakob Krug hier, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Leop. Weill hier, Privatklägers, gegen den Kutschereibesitzer Friedrich Hoffmann jung hier, vertreten durch Rechtsanwalt S. Dypenheimer hier, Angeklagten, wegen Beleidigung, hat das Großh. Schöffengericht zu Karlsruhe in der Sitzung vom 20. Februar 1901, an welcher Teil genommen haben: 1. Großh. Oberamtsrichter Ribstein als Vorsitzender, 2. Wagenbauer Jakob Spitzfaden hier, 3. Ingenieur Karl Ahrens hier, als Schöffen, Rechtspraktikant Becker als Gerichtsschreiber, für Recht erkannt: der Angeklagte Kutschereibesitzer Friedrich Hoffmann jung hier wird wegen Beleidigung des Jakob Krug hier zu einer Geldstrafe von

— fünfzig Mark —

an deren Stelle im Falle der Unbeibringlichkeit eine Haftstrafe von 10 Tagen tritt, sowie zu den Kosten verurteilt.

Dem Privatkläger wird die Befugnis zugesprochen, den verfügenden Teil des Urteils binnen 2 Wochen nach eingetretener Rechtskraft auf Kosten des Angeklagten einmal im „Karlsruher Tagblatt“ öffentlich bekannt zu machen.

Nr. 6642. Die Richtigkeit der Abschrift der Urteilsformel wird beglaubigt und die Vollstreckbarkeit des Urteils bescheinigt.

Karlsruhe, den 2. März 1901.

Kaiser. Gerichtsschreiber Großh. Amtsgerichts.

Zur Beglaubigung:

Dr. Leopold Weill, Rechtsanwalt.

An die Wahlberechtigten der Handelskammer.

Nach §. 139e Abs. 2 Ziff. 3 der Gewerbeordnung kann die Ortspolizeibehörde das Offenhalten der Verkaufsstellen an höchstens 40 Werktagen im Jahre bis 10 Uhr Abends gestatten.

Weiter ist die Ortspolizeibehörde gemäß §. 139d Ziff. 3 der Gewerbeordnung ermächtigt, die Bestimmung des §. 139c, wonach den Handlungsangestellten in offenen Verkaufsstellen eine tägliche ununterbrochene Ruhezeit von 10 bzw. 11 Stunden zu gewähren ist, an 30 Tagen im Jahre außer Anwendung zu setzen.

Wir bitten unsere Wahlberechtigten, uns **spätestens bis zum 14. I. M.** mitzutheilen, für welche Tage oder Zeitabschnitte diese Vergünstigungen zu gewähren ein Bedürfnis vorliegt. Von den 40 bzw. 30 Tagen sollen übrigens einige für unvorhergesehene Fälle vorbehalten werden.

Karlsruhe, den 6. März 1901.

Die Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden.

S. 1. Schneider. Dr. Planer.

Großh. Bad. Staatseisenbahnen.

21. Die Herstellung von etwa 200 qm neuem Pflaster aus rothem Sandstein, vor dem Hauptportal des hiesigen Personenbahnhofes, soll im öffentlichen Verdingungswege vergeben werden.

Der Plan, Bedingungen und Angebotsformulare liegen auf dem diesseitigen Bureau, Bahnhofstraße 9, Zimmer Nr. 1, zur Einsicht auf.

Die auf Einzelpreise zu stellenden Angebote sind verschlossen, portofrei und mit entsprechender Aufschrift versehen, spätestens bis Mittwoch den 13. d. Mts., Vormittags 10 Uhr, an den Unterzeichneten einzureichen.

Karlsruhe, den 5. März 1901.

Der Großh. Bahnbauinspektor.

Zwangsversteigerung.

Sonntag den 9. März d. J., Vormittags 9 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Balbhornstraße 19 gegen baare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Kleiderschrank, 1 Schrank und 1 großen Spiegel.

Karlsruhe, den 5. März 1901.

Krüger, Gerichtsvollzieher.

Holzversteigerung.

Donnerstag den 14. März 1901, des Vormittags um 10 Uhr beginnend, zu Pforz in der Wirtschaft zur „Krone“ von J. B. Tropp werden aus dem Gemeindewalde Pforz nachbezeichnete Hölzer öffentlich versteigert:

26 eichen	Stämme	4. u. 5. Kl.,
67 eichen	„	1., 2. u. 3. Kl.,
63 rüstern	„	2. u. 3. Kl.,
3 ahorn	„	3. Kl.,
10 erlen	„	3. Kl.,
3 hainbuchen	„	3. Kl.,
18 eichen Rüstungen	„	2. u. 3. Kl.,
8 erlen	„	2. u. 3. Kl.,
42 eichen	„	2. u. 3. Kl.

Pforz, den 1. März 1901.

Das Bürgermeisteramt.

J. B.:

Pfarrmann, Adjunkt.

Wohnungen zu vermieten.

Ablerstraße, in der Nähe des Schlossplatzes, Seitenbau, parterre, ist eine Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Speichersabteilung, auf 1. April zu vermieten. Näheres Schützenstraße 60, parterre.

Evangel. Vereinshaus, Adlerstraße 23, Karlsruhe.

VI. Abonnements-Vortrag.

Sonntag den 10. März, Abends 6 Uhr: Herr Professor D. Müller (Erlangen) über:

„Ordentliches und außerordentliches Wirken des heiligen Geistes“.

Eintrittspreise: Saal 1 M., Gallerie 50 P.

Museum Karlsruhe.

Den geehrten Damen der Gesellschaft zur Kenntnisaufnahme, daß im 2. Stock das Zimmer neben dem großen Saal als „Les- und Schreibzimmer für Damen“ eingerichtet wurde.

2.1. Der Vorstand.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weitere Gaben empfangen für das Diakonissenhaus: von Frau Restaurateur Groß 30 M., Unga. in Ichenheim 3 M., Hr. Säuer u. Fr. Ergenzinger in Wiesloch je 1 M. 50 P., Frau Kym in Schopfheim 200 M., Hr. Metzger Klefer 10 M., Hr. Otto König in Knielingen 3 M., Hr. Milchbändler König 1 M., Hr. L. Käbele 1 M., Hr. Professor Helbing 5 M., Hr. Bäcker Schweizer 2 M., 2 Unga. in Altmannsweyer 3 M. u. 4 M., 2 Unga. je 3 M., durch Hr. Pfarrer Strauß in Söllingen aus dem Klingelbeutel 2 M. und aus der Beitragsliste 10 M., Hr. Kubmann für arme Kranke 5 M. 33 P., Hr. Dr. E. B. 20 M., Frau K. Witwe 5 M., Hr. Pfarrer Allmann 12 M., Hr. Metzger Kempfer 10 M., Frau Steber 3 M., Freunden in Dudenheim 50 Eier, desgleichen in Ichenheim 60 Eier u. e. Ballen Butter; für den Schweifensfund: von Frau Lueger 20 M., Frau Klumpp in Gernsbach 40 M., Unga. in Rastatt 10 M.; ferner an Festgaben zur Feier des 50-jährigen Bestehens unserer Anstalt im Spätjahr d. J. für ein Feierabendhaus für leidende und kränkliche Schwestern: ein Baustein zur Erinnerung an eine liebe Verstorbene von deren Angehörigen 50 M., desgleichen von Frau A. in Weinheim 10 M., Hr. Dr. E. B. 20 M.; für das Marthahaus: von Hr. Kempfer 4 M., Hr. Reichert 2 M.; für das Marthaheim: von Hr. Klefer 2 M., Hr. Kempfer 1 M. 50 P. Herzlichen Dank und Gottes Segen.

Karlsruhe, den 6. März 1901.

Der Verwaltungsrath.

2.2.

Fahrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 7. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag Bähringerstraße 80, 3 Treppen, nachstehend genannte Fahrniße gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

4 Betten (darunter 2 mit Haarmatrasen), 1 zweithür. Schrank, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, mehrere andere Tische, 1 Waschtisch, 2 Nachttische, 1 einhür. Schrank, 1 Giffonniere, 1 Sopha, 1 Nähmaschine (gut erhalten), mehrere Stühle, 1 Küchenschrank, 1 Herd, 1 Schaf, Küchengerät, etwas Werkzeug, sowie verschiedener Hausrath, wozu Kaufliebhaber einladet.

J. Gromer, Vorsitzender des Ortsgerichts I.

Fahrniß-Versteigerung.

2.1. Freitag den 8. März d. J., Nachmittags 2 Uhr, versteigere ich im Auftrage in meinem Lokale Analienstraße 14b, Eingang Karlsruferstraße, parterre, gegen Barzahlung folgende gebrauchte, aber gut erhaltene Fahrniße:

ein vollst. Bett mit hohem Haupt, 1 Waschkommode mit weißem Marmor, 1 Nachttisch mit weißem Marmor, 1 Giffonniere, 1 Auszugsstisch mit 5 Einlagen, 1 Klappstisch, 1 Schreibtisch mit Aufsatz, 1 Sekretär (Empire), 1 Kommode, 6 Rohrstühle mit hohen Lehnen, 6 eichene Rohrstühle, 1 Treppensuhl, 1 Kanapee mit 6 Polsterstühlen, rothbr. Büsch, 2 kleine Kanapees, 2 Mahagoni-Rohrstühle, 1 Donatstisch, 1 Bücherregal, 1 Nähtisch, 1 Regulierstuhl mit Schlagwerk, 1 Diensthöfenbett, 1 Chaiselongue-Decke, 1 Handnähmaschine mit gr. Marmor, 3 bessere Silber, 3 Mappen mit großen Photographien, 1/2 Violine mit Bogen und Kasten, 1/2 Violine mit Bogen und Kasten, 1 Doppel-Notenpult, verstellbar, 2 Lederjacktaschen, 1 Jagdstuhl, 1 Wandgasarm mit Gelenk, 1 Gaslampe mit 2 Flammen, 2 Rollen Käse, 3 breite Holzbilderrahmen, wozu einladet.

B. Kossmann, Auktionator.

Aufträge zur Abhaltung von Versteigerungen und Anmeldungen einzelner Fahrniße zum Mitversteigern werden täglich entgegen genommen.

Wohnungen zu vermieten.

* Analienstraße 33 sind zwei freundliche Hinterhaus-Wohnungen mit Aussicht auf Gärten, im 2. Stock 4-5 Zimmer, im 1. Stock 2-3 Zimmer und Zugehör, an kleine, ruhige Familien zu vermieten. Näheres daselbst.

— Durlacher Allee 42 ist eine geräumige Wohnung von 4 bis 5 Zimmern in schöner Ausstattung mit reichlichem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre daselbst.

3.1. Fasanenstraße 1, nächst der Kaiserstraße und der technischen Hochschule, ist im 4. Stock eine schöne, gesunde 4-Zimmerwohnung, versehen mit allem Zugehör, sowie Gas- und Wasserleitung, preiswerth an ruhige Leute per sofort oder 1. April zu vermieten. Zu erfragen nur im 1. Stock daselbst.

3.3. Fasanenstraße 17 ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre.

* Friedenstraße 24 ist im 2. Stock eine Wohnung von 5 Zimmern mit Balkon, Badezimmer, Küche, 2 Kellern, 2 Mansarden, sowie im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Kaiser-Allee 33 ist im 1. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen im Kaiserparken, Kaiser-Allee 23.

* Kaiserstraße 36a ist im 5. Stock eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juni oder 1. Juli billig zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.1. Hauptstraße 25 ist im 4. Stock eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock. Anzusehen von 12 Uhr ab.

4.1. Körnerstraße 6 ist eine schöne Wohnung im 2. Stock von 5 Zimmern, Balkon sammt Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder Kaiser-Allee 40 im 2. Stock.

2.1. Körnerstraße 26 ist im 4. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Antheil an der Waschküche und dem Trockenspeicher sofort oder später an eine ruhige Familie zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* Lessingstraße 50 sind 2 Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf April oder später zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

— Luisestraße 60 ist im Seitenbau eine schöne Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

* 2.2. Luisestraße 62 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

Luisestraße 95 ist in Folge Verziehung im 2. Stock eine sehr schöne Wohnung, ohne Vis-à-vis, bestehend in 3 Zimmern, 2 Dachkammern, 2 Kellern, Abort innerhalb Glasabschluß, nebst Gas- und Wasserleitung u. per 1. April oder 1. Mai zu vermieten.

* Marienstraße 75 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche, Speisekammer und Keller per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

* Marlarafenstraße 40 ist im Hinterhaus, parterre, eine Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

* 3.1. Marlarafenstraße 44 ist im 3. Stock des Vorderhauses eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller u. Speicher, auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.1. Nintheimerstraße 160 ist sofort oder später eine schöne, freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Keller, um den billigen Preis von M. 240.— zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

— Müppurstraße 38 ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine kleine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Küche auf 1. April zu vermieten. Näheres in der Wirttschaft bei Herrn Schaufelberger und Kaiser-Allee 15 im Kontor zu erfragen.

* Soffenstraße 16 ist im Hinterhaus eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

2.1. Soffenstraße 142, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, nächst den Haltestellen der elektrischen und Lokalbahn, ist im 2. Stock die der Neuzeit entsprechende komfortable Wohnung von 4 Zimmern, Bad und sanitärem Zugehör (2 Balkons) per 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, von 10-12 und 2-4 Uhr.

* 4.1. Uhländstraße 22 ist eine schöne Mansardenwohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. April billig zu vermieten. Näheres parterre.

4.1. Viktoriastraße 20 ist im Hinterhaus, 3. Stock, eine freundliche Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern und Alkov, Küche und Keller, an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

2.2. Walbstraße 38 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche u. eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Näheres ebenfalls, eine Treppe hoch links.

* Wielandstraße 8 ist eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Wilhelmstraße 43 ist eine schöne Parterre-Wohnung von 4 großen Zimmern, Alkov u. Küche mit Kochgas, Waschküche, großem Keller und Mansarden an eine ruhige Familie auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

— Winterstraße 18 ist eine Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden daselbst.

— Dorfstraße 5 ist eine sehr schöne Mansardenwohnung von 2 oder 3 Zimmern, Küche und Zugehör, mit Kochgas versehen, auf 1. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Ecke Durlacher Allee und Ostendstraße 2 ist eine sehr schöne Wohnung mit Balkon von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April zu vermieten. Anzusehen von 10-5 Uhr. Näheres daselbst im 3. Stock links.

4.3. Jünnitten der Stadt ist eine schöne Wohnung von 3 bis 4 Zimmern und Küche im Seitenbau, welche den Wünschen des Miethers entsprechend neu hergerichtet werden kann, an eine ruhige, zuverlässige Familie um mäßigen Preis zu vermieten. Näheres zu erfahren im Kontor des Tagblattes.

Herrschaftswohnung.

— Rappurrerstraße 29b, in schöner, freier Lage, sind der 2. und 3. Stock mit je 5 hübschen, großen Zimmern, Küche, Speisekammer, Bad und reichlichem Zugehör per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre.

Herrschaftswohnung.

In schönster Lage der Kriegstraße ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Dieselbe besteht aus 5 schönen Zimmern, 1 Fremdenzimmer, Veranda, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, sowie Antheil an der Waschküche und am Trockenspeicher, Garten vor und hinter dem Hause. Näheres beim Eigentümer Kaiserstraße 129.

Wohnungen.

8 Zimmer im 5. Stock, billig per 1. April, 2 bis 3 Zimmerwohnungen in anderen Etagen preiswerth, alles ohne Vis-à-vis, zu vermieten. Näheres Karl-Wilhelmstraße 26 im Bureau.

Unmittelbar dem Hauptbahnhofe

ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zugehör per 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres Kronenstraße 53, parterre.

Blumenstraße 10

ist eine Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, zusammen oder einzeln, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

3 Zimmer-Wohnung.

— Kellenstraße 17 sind im 3. Stock 3 große Zimmer mit 2 Balkonen sammt Zubehör auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Belfortstraße 18

sind zu vermieten: 2 Zimmer mit Küche und 1 Mansarde, Speise- und Kellerantheil auf den 1. April.

Durlacher Allee 63

ist der 2. Stock links, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. Mai billig zu vermieten; der 3. Stock links, bestehend ebenfalls aus 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, per 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 4. Stock rechts. Näheres Kronenstraße 33. 3.1.

Hirschstraße 23

ist eine schöne Wohnung, nach dem Garten gehend, bestehend in zwei Zimmern mit Küche, Keller nebst Gas- und Wasserleitung, auf 1. April oder später an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

Hudolfstraße 19

ist per 1. April oder früher billig zu vermieten: eine Wohnung im 5. Stock, bestehend aus 2 schönen Zimmern, Küche und Keller. Näheres Kronenstraße 33. 3.1.

Waldstraße 32.

unweit vom Ludwigplatz, ist eine sehr schöne Wohnung von 3 Zimmern, Veranda, Küche und Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Ludwig Weiß, Friedriehsplatz 11. 5.1.

Auf 1. Juli oder früher

ist im Centrum der Weststadt, am Ludwigplatz, eine Treppe hoch, eine schöne, neu hergerichtete Wohnung von 4-5 Zimmern, Badezimmer und allem Zugehör zu vermieten. Einzusehen täglich von 11-1 und 2-5 Uhr. Amalienstraße 25 a. 3.1.

2.1. Rintheim.

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller ist auf 1. April zu vermieten bei Fr. Wüstholtz, zur Krone.

Klein-Rappurr.

3.1. Im Neubau zum Schloß Rappurr ist per 1. April der 2. Stock, bestehend aus 3 schönen Zimmern, Küche und Keller, billig zu vermieten. Näheres Kronenstraße 33.

Laden mit Wohnung

von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten, derselbe eignet sich für jedes Geschäft; ferner ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Allee, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres Brunnenstraße 2. 3.1.

Magazin zu vermieten.

Sogleich oder später ist ein Magazin, zum Aufbewahren von Möbeln geeignet, zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 34.

Wohnungs-Gesuche.

* Suche auf 1. April eine kleine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche, womöglich zwischen Karlstraße und Marktplatz. Offerten unter Nr. 1615 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* 2.1. Eine kinderlose Beamtenswitwe sucht eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör in gutem Hause auf 1. April ev. 1. Mai. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1597 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Doppel-Wohnung-Gesuch.

2.2. Auf 1. April wird eine Doppel-Wohnung von 3 u. 4 Zimmern oder 6 großen Zimmern zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1643 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.1. Job-Gesucht.

eine 4-5 Zimmerwohnung (Badzimmer erwünscht) in der Nähe des Marktplatzes. Offerten unter Nr. 1608 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Auf 1. Juli gesucht:

Parterrewohnung von 3-4 Zimmern eventuell mit 1. Laden zwischen Herren- und Leopoldstraße. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1607 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht auf 1. Juli in der Südstadt

eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller von kleiner Familie in ruhigem Hause. Offerten mit Angabe des Preises bittet man Marienstraße 50, parterre, abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

* Ein gut möbliertes Zimmer ist auf 15. März zu vermieten: Kapellenstraße 16, 4. Stock rechts.

* 2.1. Degenfeldstraße 14 sind im 2. Stock zwei gut möblierte Zimmer zu vermieten. Auch können Arbeiter Kost und Wohnung erhalten.

* 3.1. Salon und Schlafzimmer, elegant möbliert, in gutem Hause bei kleiner, gebildeter Familie auf 15. März oder später zu vermieten: Waldstr. 89, 2 Treppen hoch rechts.

Ein schön möbliertes Parterrezimmer mit Extratingang ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Speisekammer 10 im Laden. Daselbst wird ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auf 1. April gesucht.

2.1. Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, ist im 3. Stock ein freundlich möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

— Stefanienstraße 32 sind 3 schöne Mansardenzimmer, möbliert oder unmöbliert, vom 1. April ab zu vermieten.

* Blumenstraße 27 sind im 2. Stock 2 unmöblierte, ineinandergehende Zimmer mit Keller auf 15. März oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

2.1. Ein unmöbliertes, nach der Straße gehendes Zimmer mit Kochofen ist um den Preis von 10 M. per Monat zu vermieten. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 122, Eingang Waldstraße, im 3. Stock.

Zwei unmöblierte Zimmer

sind per 1. April an bessere Beamten zu vermieten. Näheres Ettlingerstraße 7 im 4. Stock zu erfragen. 3.2.

Zimmer.

* Ein auf die Straße gehendes, möbliertes Zimmer ist sofort an einen ruhigen Arbeiter zu vermieten: Schützenstraße 87 im 4. Stock rechts.

Gut möbliertes Parterrezimmer

ist mit oder ohne Pension auf 1. April zu vermieten: Zirkel 19, parterre links.

Wohn- und Schlafzimmer

sehr möbliert (Balkon), ist Kaiserstraße 75 im 2. Stock zu vermieten. 2.1.

Parterrezimmer,

zwei unmöblierte, sind zu vermieten. Näheres Stefanienstraße 17, parterre. 2.1.

Mansardenzimmer zu vermieten.

* Ein möbliertes, freundliches Mansardenzimmer ist sofort oder später billig zu vermieten. Näheres Kapellenstraße 66 im 4. Stock links.

Kost und Wohnung.

* Bahnhofstraße 28, Vorderhaus, eine Treppe hoch, kann ein anständiger Arbeiter Kost und Wohnung für 9 M. die Woche sogleich erhalten.

Zimmer-Gesuch.

* Ein besseres Fräulein sucht per sofort oder auf 15. März ein Zimmer mit Kasse inmitten der Stadt. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1603 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Möbliertes Zimmer

mit ganzer Pension sucht ein ausländisches, gebildetes Fräulein in der Nähe des Ludwigplatzes oder Mühlbürgertors. Offerten unter Nr. 1614 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

20000—23000 Mark

auf gute II. Hypothek auszuliehen im April d. J. Adressen wolle man unter Nr. 1616 im Kontor des Tagblattes abgeben.

4000—4500 M. werden auf II. Hypothek zu 5 bis 5 1/2% nach Grünwinkel gesucht. I. Hypothek 5000 M. Schätzung 15000 M. Verkaufswert 25000 M. Prima Kapitalanlage. Gest. Offerten unter Nr. 1538 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

8000—10000 Mark

auf gute II. Hypothek bei guter Verzinsung und pünktlichster Zahlung sofort oder später aufzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 1589 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

M. 10000—12000 werden auf ein Anwesen in Herrnsald auf II. Hypothek (bis 50% der Schätzung, also prima Sicherheit) aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1589 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.3.

Mark 20000.

werden von einem pünktlichen, sicheren Binszahler auf einen günstig gelegenen Gebäudeplatz sofort aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 1588 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

2500—3000 Mark

werden von solidem Geschäftsinhaber gegen prima Bürgschaft und Eintrag auf ein Haus zu 6% sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1600 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

7000, 8000 und 9000 Mark

werden sofort auf gute II. Hypothek zu 5 1/2% Zins auf neue Objekte von Selbstverleibern gesucht. Offerten unter Nr. 1606 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* Gesucht zu einzelner älterer Dame ein zuverlässiges Mädchen, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorziehen kann; gegen hohen Lohn. Eintritt 1. April. Zu erfragen Amalienstraße 51, 2. Stock.

Ein ordentliches Mädchen findet sofort gegen hohen Lohn Stelle: Birkel 12 im 2. Stod.

Ein ehrliches, pünktliches Mädchen, welches alle Hausarbeit verrichtet und etwas kochen kann, wird gesucht. Näheres Waldstraße 11 im Laden.

*3.2. Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und die Hausarbeiten mitbesorgt, findet per 1. April Stelle. Näheres Kaiserstraße 52 im Laden.

3.1. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, wird auf 1. April gesucht: Hirschstraße 35 im 2. Stod.

* Auf 1. April werden eine Köchin und ein Zimmermädchen gesucht: Westendstraße 60, 2. Stod.

2.1. Ein tüchtiges, braves Mädchen findet zum 1. April Stellung. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*2.1. Ein solches Mädchen für alle Arbeit und welches etwas kochen kann, findet bei kleiner Familie gute Stelle: Kaiser-Mlee 51 a im 2. Stod.

* Ein ordentliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und alle vor kommenden Hausarbeiten willig versteht, auf 1. April gesucht: Akademiestraße 42, eine Treppe hoch.

3.1. Gesucht wird ein zuverlässiges Mädchen, welches kochen und die häuslichen Arbeiten gut verrichten kann, auf sofort oder 1. April zu einer kleinen Familie: Küppurrerstraße 64 im 2. Stod.

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches kochen und die übrigen Hausarbeiten verrichten kann, wird auf sofort gesucht: Birkel 25 a, 3. Stod.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches etwas kochen sowie alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, findet Stelle bei einer einzelnen Dame auf 1. April. Näheres Akademiestr. 63 im 2. Stod.

*3.1. Ein erfahrenes, fleißiges Mädchen für häusliche Arbeit, das einfach bürgerlich kochen kann, auch Liebe zu größeren Kindern hat, wird bei guter Bezahlung sofort oder auf 1. April gesucht: Bernhardtstraße 19, 3. Stod.

C. Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und willig Zimmer- und Hausarbeit besorgt, findet gut bezahlte Stelle bei kleiner Familie. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29.

* Gesucht wird für 1. April eine selbstständige Köchin, welche etwas Hausarbeit versteht, für gute bürgerliche Küche für nach Bruchsal gegen hohen Lohn. Zu erfahren von 3-7 Uhr Kreuzstraße 3 im 3. Stod.

Sofort gesucht ein tüchtiges Mädchen in ruhigen Haushalt, welches bürgerlich kochen und die Hausarbeit pünktlich verrichten kann. Gelegenheit zur Erlernung der besseren Küche. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen sich melden Kaiserstraße 143 im Schuhgeschäft.

2.1. Ein braves, fleißiges Mädchen, nicht unter 20 Jahre alt, welches etwas kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich besorgt, wird zu 2 Personen auf 1. April gesucht: Gartenstraße 41 im 1. Stod.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves Mädchen, 19 Jahre alt, vom Lande, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Schulstraße 2 im 2. Stod, von 2-4 Uhr.

* Ein braves Mädchen, 21 Jahre alt, welches Liebe zu Kindern hat und gerne Hausarbeiten mitbesorgt, auch etwas kochen kann, sucht auf 1. April Stelle. Zu erfragen Schulstraße 2 im 2. Stod von 2-4 Uhr.

* Ein Mädchen, welches sich in feinem Hause in Heidelberg befindet und der besseren Küche selbstständig vorsehen kann, sucht auf 1. April entsprechende Stelle bei feiner Herrschaft in Karlsruhe. Adresse ist zu erfahren Kaiserstraße 173 im 4. Stod.

2.1. Volontair.

Auf das Kontor eines hiesigen Geschäftshauses wird ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Bei Brauchbarkeit schon nach 2-3 Monaten gute Bezahlung. Auch ist Aussicht auf dauernde Stellung bei gutem Salair geboten. Offerten unter Nr. 1611 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.2. Per sofort wird ein

jüngerer Correspondent

mit allen Comptoirarbeiten vertraut, gesucht. Offerten mit Gehaltsangaben unter Nr. 1572 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Schneider-Gesuch.

* Ein Arbeiter auf Woche kann eintreten: Steinstraße 29 im Seitenbau, 4. Stod.

Tüchtige Stellmacher

finden lohnende Beschäftigung bei 3.1. Julius Jansen, Straßburg i. G.

Verkäuferin-Gesuch.

2.1. Eine gewandte Verkäuferin, die Verständniß von Handarbeiten hat, findet sofort oder auch später angenehme Stellung bei

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Verkäuferin.

Eine jüngere Verkäuferin findet per 1. April Stellung.

Heinrich Lange,
Herrenstraße 28.

Stickerinnen-Gesuch.

2.1. Geübte Stickerinnen finden dauernde und lohnende Beschäftigung in der Kunststicker-Anstalt von

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

2.1. Musikal. Gesellschafterin nach Heidelberg, sowie Haushälterinnen, auch zu einzelnen Herren, Stüben in's In- und Ausland; ferner Jungfer in fürstl. Haus nach Brüssel gesucht.

Placirungs-Institut **Beck-Nobinger,**
Mannheim.

Köchin gesucht.

3.2. Ein Mädchen, welches einer besseren Küche durchaus selbstständig vorsehen kann, etwas Hausarbeit übernimmt und gute Zeugnisse besitzt, wird bei hohem Lohn auf 1. April ds. Js. gesucht. Zu erfragen Jahnstraße 12, parterre.

Ein tüchtiges, fleißiges Mädchen,

welches selbstständig bürgerlich kochen kann und die übrigen Hausarbeiten verrichtet, wird auf 15. März oder 1. April gesucht: Kaiserstraße 66 bei **M. Scheibner** im Laden.

Küchenmädchen.

3.2. Ein fleißiges Mädchen gegen hohen Lohn sofort gesucht: Rheinstraße 14 (Drei Linden).

Dienstmädchen-Gesuch.

2.2. Ein braves Mädchen wird sofort oder auf 1. April in Dienst gesucht. Näheres Ostendstr. 2, 3. Stod links.

*** Ein durchaus solides Mädchen**

aus guter Familie, welches Zimmer reinigen, nähen und bügeln kann, wird sofort oder später gesucht. Zu melden Mollstraße 19, 2. Stod, Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr und Nachmittags von 2-4 Uhr.

***2.1. Ein Mädchen**

von 18 Jahren wird für häusliche Arbeit sofort gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Besseres Mädchen gesucht

Tags über zu einem 5-jährigen Kinde: Kaiserstraße 109 im 3. Stod.

C. Köchinnen, Zimmermädchen,
einfache Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können, sind n. für sogleich, ebenso auf's Ziel (1. April) sehr gute Stellen bei hohem Lohn für hierher und nach auswärts in guten Herrschaftshäusern. Näheres bei Frau Kast, Waldstraße 29 im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

* Auf 1. April wird ein Mädchen gesucht, das der bürgerlichen Küche vorsehen kann und Hausarbeit versteht. Nur mit guten Zeugnissen versehene Mädchen wollen nachfragen bei Frau Finanzrath Ellstätter, Bismarckstraße 77 im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

2.1. Wilhelmstraße 4 im 2. Stod wird ein braves, fleißiges Mädchen, welches im Kochen und in den häuslichen Arbeiten bewandert ist und gut empfohlen wird, gesucht. Vorzustellen im 2. Stod.

2.1. **Auf 1. April** wird ein zuverlässiges Kindermädchen gesucht: Kriegstraße 23.

2.1. **Gesucht** wird auf 1. April eine gute Köchin, sowie ein tüchtiges Zimmermädchen: Kriegstraße 23.

Mädchen,

welches gut bürgerlich kochen kann und in allen Hausarbeiten erfahren ist, findet auf 1. April gute Stelle in besserem Hause. Nur Solche, welche gute Zeugnisse besitzen, wollen sich melden bei Frau L. Pfeifer, Gartenstraße 36, parterre.

Mädchen gesucht

per sofort, das etwas kochen kann. Näheres Herrenstraße 35. 2.1.

Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit Vergütung von Monatsgehalt bei **Dreyfuss & Siegel,**
Möbelstoffe und Teppiche, en gros u. en détail.

Kaufmännische Lehrstelle.

3.1. Junger Mann mit guten Schulzeugnissen und hübscher Handschrift findet zu Ostern auf unserem kaufm. Bureau unter günstigen Bedingungen gute Lehrstelle.

Färberei u. chem. Waschanstalt
vorn. Ed. Printz, A. G.,
65 Ettlingerstraße 65.

Lehrling-Gesuch.

Gesucht für ein hiesiges Möbeltransport-Geschäft ein braver, aufgeweckter junger Mann als Lehrling gegen Vergütung. Offerten unter Nr. 1599 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Mädchen,

welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann eintreten: Douglasstraße 4, parterre.

Diener gesucht nach Mannheim

auf 1. April. Derselbe muß im Serviren und allen Hausarbeiten wohlbewandert sein und ist ihm bei guter Behandlung und entsprechender Bezahlung dauernde Stellung geboten. Offerten mit Photographie, Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen unter **C. 105 F. M. an Rudolf Mosse,**
Mannheim. 2.1.

Stellen-Anträge.

Ein Hausbursche und ein Mädchen für alle Arbeit werden für hier sofort gesucht sowie ein Büffetmädchen nach auswärt. Zu erfragen Kaiserstraße 76, eine Treppe hoch.

*2.1. **Gesucht für sofort** ein junger Mann von 18 Jahren für ein Flaschenbergeschäft. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Ein tüchtiger

Fuhrknecht

kann sogleich eintreten: Goethestraße 20.

Fuhrknechte

können sofort eintreten.

Düngerabfuhr-Gesellschaft Karlsruhe, Herrenstraße 12 im 2. Stod.

* **Ein jüngerer Hausbursche** auf sofort gesucht: Schützenstraße 63 a, parterre.

Hausbursche.

Ein solider, fleißiger Bursche mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten.

Restaurant Kaiserhof.

Monatsfrau-Gesuch.

* Eine tüchtige, zuverlässige Monatsfrau wird gesucht: Friedenstraße 11 im 3. Stod.

Stellen-Gesuche.

*2.1. Gewandter Schreibgehilfe, 27 Jahre alt, mit schöner Schrift, im Feuerversicherungswesen bekannt, sowie für jedes Bureau geeignet, sucht per sofort Engagement. Flotte, saubere Arbeit wird zugesichert. Offerten bittet man unter Nr. 1609 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

* Eine brave Wittfrau vom Lande mit einem schönen Zeugnis, welche bürgerlich kochen kann und sonst alle häuslichen Arbeiten gerne verrichtet, sucht auf Oheim eine gute Stelle. Offerten sind unter Nr. 1604 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Ein fl. ehrliches Mädchen, welches schon bei seinen Herrschaften gedient hat und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf sofort oder 15. d. Mts. Stelle als Verkäuferin in einem besseren Geschäft. Zu erfragen Ludwig-Wilhelmstraße 17 im 4. Stod.

*2.1. Fräulein,

das einfache und doppelte Buchföh. und erlernt hat, des Maschinen Schreibens und der Stenographie kundig ist und schon auf einem Bureau thätig war, sucht Stelle. Gefl. Offerten unter Nr. 1601 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein besseres Zimmermädchen sucht für sogleich Stelle. Zu erfragen Gervinusstraße 10 im 4. Stod links.

Bettcouverten

werden nach den neuesten Zeichnungen auf das Dauerhafteste schön und billig abgenäht bei

Frau Vina Gartner, Walbstraße 30 im 2. Stod des Vorderhauses.

Verloren

ein Pferdeteppich, grau mit grünen Streifen, von der Augustastrasse durch die Karlstraße. Abzugeben Herrenstraße 12 im 2. Stod gegen Belohnung.

Hochherrschaftliche Villa

in vornehmster Lage Wiesbadens zu verkaufen oder gegen ein Rentenhaus in Karlsruhe zu tauschen gesucht. Näheres Bismarckstraße 26, 4. Stod oder Wiesbaden, Theodorenstraße 2.

8.1. Bauplatz

in prima Lage der Südstadt, an fertig ausgebauter Straße, 600 qm, ohne Vis-à-vis, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen: Mappurerstraße 64 im 2. Stod.

Verkaufs-Anzeigen.

* Schöner, großer, braun lackierter Tisch mit Schublade, ganz neu, für nur 21. d., ferner ein eiserner Blumentisch, ganz neu und elegant, für nur 11. d. — zu verkaufen: Gerwigstraße 39 im 2. Stod rechts.

Ein Klavierstuhl mit Spinde 4 M., Servirtisch 5 M., Waschtisch 5 M., Waschkommode 18 M., Kommode 12 M., Schreibkommode 18 M., Schreibstisch 30 M., Herd mit Rohr 8 M. und einen zu 25 M., mehrere, gute, komplette Betten à 45 M., Tische 2 M. sind zu verkaufen: Steinstraße 6. *2.2.

Gelegenheitskauf.

*2.1. Ein schöner, großer Spiegelschrank 85 M., Blüsch-Divan 68 M., Fauteuil (Blüsch) 15 M., schöne Schreibtische 32 M., feine Büffettische 38 M., Betten und Bettstellen sind zu verkaufen: Steinstraße 6, Hinterhaus.

Wegen Wegzug

sind billig zu verkaufen: 1 Polstergarnitur, ein- und zweithürige Schränke, 3 Tische, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 2 Nachttischen, Stühle und sonst noch verschiedene Haushaltungsgegenstände: Schillerstraße 13 im 5. Stod. *3.1.

Wegen Umzug billig zu verkaufen:

1 neues Tafelservice (weißes Porzellan), 1 Vorlegelöffel und 6 Gabeln in Christofle, 1 feines Salatbesteck, Tranchirbesteck etc. Zu erfragen Bürgerstr. 1, Hinterhaus, ebener Erde, bei Zoller. *

Ladentheke,

2,70 m lang, 70 cm breit, mit Gallerie, ist zu verkaufen. Näheres Durlacher Allee 22 im 3. Stod.

Fahrrad,

gut erhalten, ist zum Preise von 60. — wegen Abreise zu verkaufen: Wilhelmstraße 38, parterre.

Damenfahrrad

(Selbel & Roumann), wenig gefahren, ist um den Preis von 110 M. zu verkaufen: Karlstraße 89 im 3. Stod. *2.1.

Meyer's Conversations-Lexikon, ganz neu, ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Flaschen

sind zu verkaufen: Ditschstraße 4, 3. Stod, von 10—12 und 2—4 Uhr.

Kisten

in jeder Größe sind billig zu verkaufen.

S. Model.

Kauf-Gesuch.

* Ein gebrauchter, gut erhaltener Kinderwagen mit Gummireifen wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1602 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.

3.1. Suche ein gebrauchtes, aber noch gut erhaltenes, eisernes oder rußbaumenes

Büffet

zu kaufen. Angabe der Adresse und des Preises sind unter Nr. 1605 innerhalb 8 Tagen im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gartenerde

kann gegen Bezahlung abgeladen werden: Hoopstraße 12.

Alter Fahrradgummi, alte Gummischuhe,

sowie alle anderen Sorten Gummi kauft

Leon Schwarzenberger,

*2.2. Säulstraße 73.

Theater-Platz,

1/2 Balkon 47, Abteilung A, hat durch Trauerfall zu verkaufen: W. Lieber, Logenmeister, Postkatermagazin-Gebäude.

Anzeige.

Möchte meine hochverehrte Kundenschaft aufmerksam machen, daß ich von jetzt ab Vereinsmarken ausbebe und mich auf Weiteres bestens empfehle.

Theodor Volz, Conditorei - Café, Sonntagplatz - Mathystraße.

Abgelagerte, hochfeine

Bordeauxweine:

Medoc, St. Julien, St. Estephe, St. Emilion, Pauillac, Chateau Palmer;

Burgunderweine:

Santenay, Macon, Beaujolais, Nuits, Pommard, Chambertin und weissen Chablis in preiswürdigen guten Jahrgängen.

C. Jessen, Weinhandlung, 15.15. Karlstraße 29 a.



= Citronensaft, =

garantirt rein und haltbar, nur aus Citronen hergestellt, empfehle in Flaschen und offen vorgewogen.



Aecht chines. Thee

— in allen Preislagen, bei 5 Pfund zum Engros-Preis, hochfeine gebrannte Kaffees.



Kaffee, gebrannt.

Santos-Mischung	70 Pfg.
Cazengo-Mischung	80 "
Haushaltungs-Kaffee	100 "
Campinas-Mischung	120 "
Karlsruher Perl-Mischung	120 "
Berliner Mischung	140 "
Wiener Mischung	160 "
Carlsbader Mischung	180 "
Malz-Kaffee, gebrannt	50 "
Thee	120, 160, 200 "

— Fr. Wilhelm Hauser, Kaiserstraße 76 — Werberstraße 25.

Kindernährmittel

in stets frischer Waare empfiehlt

Julius Dehn Nachfolger, Drogerie, Rährinacstraße 55.

Junge Hahnen, Tauben und Suppenhühner

empfehle

Herm. Munding,

Somatose, Nutrose, Tropon

empfehlen

Julius Dehn Nachfolger,
Drogerie, Rähringerstraße 55.**Stockfische,**

frisch gewässerte,

empfehlen Donnerstag Abend u. Freitag

2.1. **L. Dörflinger.****Essig- u. Salz-Gurken,
Preiselbeeren**

billigt bei 10.7.

Gerhard Laspe,
Telephon 454. — Kaiserstraße 56.*105. **Salz-Gurken,**

selbsteingemachte,

für Withe und Wiederverkäufer sind in bekannter
Güte zu haben. Bei Mehrabnahme billigt.**Mathias Jung,** Klaurechtstraße 22.

Täglich frische

Ia Tafelbutter

per Pfund Mk. 1.20

empfehlen

A. van Venrooy,
Colonialwaaren,
Ede Leopold- und Sofienstraße.
Telephon 1413.**Leberthran, ffr. Medicinal,**wegen seines angenehmen milden Geschmacks auch
von Kindern gern genommen, empfiehlt**Julius Dehn Nachfolger,**
Drogerie, Rähringerstraße 55.**Hafer, Haferschrot, Maisschrot,
Württembergischer Häcksel,
Melassetorfmehlfutter,
Kleie, Trockentreber, Leinmehl,
Erdnusskuchen,
Stopfwelschkorn, Weizen,
Hühnergerste,****Heu, Stroh, Torfstreu, Torfmull,
Holzwolle, Putzwolle, Spreu**
empfehlen**Karl Baumann,**
Akademiestraße 20.Ueberall zu haben
Kalodont
unentbehrliche 4.2.**Zahn-Crème.**

Ein gutes Zahnputzmittel darf keine grobkörnigen Bestandtheile enthalten, die zwischen den Zähnen knirschen und das Email zerkratzen, was bei vielen Zahnpulvern der Fall ist. Zur rationellen Pflege der Zähne hat sich das seit Jahren mit grossem Erfolge eingeführte Kalodont bestens bewährt, welches die Zähne (ohne jede Schädigung) rein, weiss und gesund erhält.

Der Lebensbedürfniss-Verein,Zähringerstr. 45, Kaiserstr. 181, Schützenstr. 41, Lessingstr. 31, Kaiserstr. 235, Hirschstr. 70,
Rüppurrerstr. 27, Bürgerstr. 6, Karlstr. 3, Sofienstr. 27, Wilhelmstr. 51, Rheinstr. 57,
Durlacherstr. 3, Blumenstr. 6, Scheffelstr. 6.

empfehlen seinen verehrlichen Mitglieder auf das angelegentlichste:

MAGGI zum Würzen in Fläschchen von 25 % an zur augenblicklichen Verbesserung
aller Suppen, Saucen, Ragouts und Gemüse etc.;**MAGGI's Bouillon-Kapseln** à 12 und 16 % per Kapsel für je 2 Portionen kräftiger
Fleisch- und Kraftbrühe;**MAGGI's Gemüse- und Kraftsuppen** à 10 % per Würfel für 2 Teller vorzüglicher Suppe.**Geschäfts-Verlegung und Empfehlung.**Meinen werthen Kunden, Freunden und Gönnern die ergebene Mittheilung,
daß ich mein Geschäft vom 1. April ab von Winterstraße 27 nach— **Marienstrasse 56** —verlege. Zugleich empfehle ich mich in Anfertigung sämtlicher Blechnerei-
und Installationsarbeiten. Reparaturen werden rasch und pünktlich
ausgeführt.

Hochachtungsvoll

Friedrich Weick, L. Bentert's Nachfolger,

2.1. Blechnerei und Installationsgeschäft.

H. F. Rothweiler, Möbelfabrik,

37 Amalienstraße 37,

empfehlen sein Lager in verschiedenen Schlaf-, Wohn- und besseren
Zimmereinrichtungen, sowie stets kompletten**Aussteuern**in nur solider Ausführung und zu äußerst billig gestellten Preisen.
Desgleichen sämtliche Polstermöbel in nur gutem Material und
in eigener Werkstätte hergestellt. 2.1.

24.5.



Aachener-Badeöfen
D.R.P. über 50000 im Gebrauch D.R.P.

Houben's Gasheizöfen
Prospecte gratis. Vertreter an fast allen Plätzen.
J. G. Houben Sohn Carl, Aachen.


Das zieht!Der Schornsteinaufsatz, Patent Coblenzer, beseitigt sicher die
Rauchplage und bringt sofort Zug in jeden Schornstein, auch da,
wo andere Systeme vergebens versucht wurden.

Höchster Preis Magdeburg 1895.

Ausführl. Prospekte mit Zeugnissen frei.

Auf Wunsch 30 Tage auf Probe.

Vertr.: **Eduard Maeyer,**Blechnerei und Installations-Geschäft,
Hirschstraße 23.**Der Laden Kaiserstraße 100**ist per sofort billig zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 58
im Laden.

**Manschetten-Knöpfe,
Brust- u. Kragen-Knöpfe**
— Neuheiten jeder Art —

empfiehlt grosse Auswahl
in allen Preislagen

Friedrich Blos,
Grossherzoglicher Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Rud. Spitz, Spedition,
Karlsruhe, Kriegstrasse 4,
gegenüber der Ellguthalle.
Telephon 1085.
Lagerung und Expedition
aller Arten von Waaren.
Ueberseeische Transporte,
Fuhrleistungen
Jeder Art bei zuverlässiger und billiger
Bedienung.

Grossherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 7. März. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 41. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) Wegen Er-
krankung von Heinrich Reiff statt „Der
Grosskaufmann“: **Der Fremde.** Schelm-
spiel in 1 Akt von Fris Vierhard — **Frau
Königin.** Spiel in 2 Abtheilungen von
Franz von Schönthan und Franz von Koppel-
Ellfeld. Anfang 7 Uhr. Ende 1/2 10 Uhr.

Freitag den 8. März. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 41. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der schwarze
Domino.** Oper in 3 Akten von Scribe.
Deutsch von Freiherrn von Lichtenstein. Musik
von Auber. Anfang 7 Uhr. Ende nach 1/2 10 Uhr.

Samstag den 9. März. Abtheilung B
(gelbe Abonnementskarten). 42. Abonnements-
Vorstellung. (Kleine Preise.) **Iphigenie
auf Tauris.** Schauspiel von Goethe.
Anfang 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Sonntag den 10. März. Abtheilung A
(rothe Abonnementskarten). 42. Abonnements-
Vorstellung. (Mittel-Preise.) Neu einstudirt:
Dom Sebastian. Große Oper in 5 Akten
nach dem Französischen des Scribe bearbeitet
von Leo Herz. Musik von Donizetti. Anfang
1/2 7 Uhr.

Zu den hiermit erstmals bekannt gegebenen Vor-
stellungen findet der Vorverkauf der Eintrittskarten
von der Veröffentlichung dieses Spielplans an bis
zu dem der betreffenden Vorstellung vorausgehenden
Tage (Sonn- und Feiertage ausgenommen) und
am Donnerstags von 9—1 Uhr statt. Für jede im
Vorverkauf gelöste Karte ist ausser dem Kassenpreise
eine Gebühr von 30 Pfennig zu entrichten.
Bei Bestellungen von auswärts ist der Be-
trag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr,
sowie das Porto für die Antwort durch Postan-
weisung an die Hoftheaterkasselerie einzusenden.
Briefmarken werden nicht in Zahlung genommen.
Bestellungen, denen der Betrag nicht beigefügt ist,
können auf Berücksichtigung nicht rechnen.

Gasthaus zum Laub,

Kaiserstrasse 16,

vollständig neu renovirt, neues Billard.

Fremdenzimmer von 1 Mk. an.

Mache speciell auf mein reichsortirtes **Weinlager**, zum Theil eigenen
Wachstums, aufmerksam. Ausschank von prima hellem und dunklem **Export-
bier.** Für gute Küche wird stets Sorge getragen.

Es ladet ergebenst ein

Lukas Kappenberger.

I^a Ruhr Stückr. Fettschrot,

I^a Ruhr Stückr. Maschinenkohlen,

I^a Ruhr gewasch. Aufskohlen

empfehle ab Schiff **Maxau.**

L. Dörflinger jr.,

Telephon 1080. **Kohlenhandlung, Douglasstrasse 16.**

Wiederum haben die

Kohlen

abgeschlagen! Wem haben wir diesen Erfolg zuzuschreiben???

Im grossen Saale der Festhalle.

Freitag den 15. März, Abends 7 1/2 Uhr,

Concert

des
Münchener Kaim-Orchesters.

Dirigent: **Felix Weingartner.**

Preise der Plätze:

Saalnummer I. Abth. Mk. 4.50, II. Abth. Mk. 3.50, nicht nummer. Mk. 2.—, **Parterre-
Gallerie** nummer. I. Abth. Mk. 4.—, II. Abth. Mk. 3.—, **Balkon** I. Reihe Mk. 4.—,
II. Reihe Mk. 3.—, **Obere Gallerie** nummer. Mk. 2.—, nicht nummer. Mk. 1.50.
Eintrittskarten sind in der **Musikalienhandlung Hugo Kuntz**
(Osc. Laffer's Nachf.), Kaiserstr. 113, sowie am Concertabend an der Kasse zu haben.

Friedrichshof

(oberer Saal).

Morgen Freitag den 8. März 1901,
Abends 8 Uhr,

Großes Streich-Konzert

(Operetten-Abend)

der Kapelle des

I. Badischen Feld-Artillerie-Regiments Nr. 14.

Leitung: Königl. Musikdir. **H. Liese.**

Eintritt à Person **30 Pfg.**



NB. Das Programm enthält beliebte Melodien von Strauss, Suppé, Millöcker,
Czibulka, Dellinger und Lambelet.

Kaloderma
 — Glycerin- und Honig-Gelée. —
 Das Beste gegen rauhe und spröde Haut der Hände und des Gesichts, wie auch Vorbeugungs-Mittel gegen die Rötze der Haut, verursacht durch Hitze und Kälte.
Kaloderma - Toilette - Seife,
 — feines, angenehmes Parfüm. —
 äusserst sparsam im Verbrauch.
Kaloderma - Reis - Puder,
 schmiegt sich der Haut auf das Innigste an und ist durch seine samtartige Beschaffenheit sehr beliebt.

Unübertroffen zur Erhaltung einer schönen Haut

KALODERMA
 KALODERMA-GELEE * KALODERMA-SEIFE
 Gesetzlich geschützt unter Nr. 12215.

F. WOLFF & SOHN, KARLSRUHE

empfiehlt
Friedrich Blos,
 Grossherz. Hoflieferant,
 F. Wolff & Sohn's Détail.
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herronstrasse.
 Niederlage deutscher und ausländischer
 Parfümerien, Toilette-Seifen und
 Toilette-Artikel. 8.3.

Für Konfirmanden

empfehle ich in sehr großer Auswahl bei billigsten Preisen:
Tuche, Buckskins, Kammgarn- und Cheviot-Stoffe,
 schwarze, weiße und crème
Cachemires, Façonés, Mohairs, Confections-Stoffe u. s. w.
 — Muster gerne zu Diensten. —

Christ. Oertel,

Kaiserstrasse 101/103, Kaiserstrasse 101/103,
 8.3. Manufakturwaaren-, Betten- und Ausstattungs-Geschäft.

Brandmalerei.

Bei billigsten Preisen zugleich den Vortheil einer großartigen Auswahl in **Zier- und Gebrauchsgegenständen** aller Art zum Brennen und Schnitzen. — Fertige Brandmalereien, sehr hübsch, als Geschenkartikel.

Ernst Kirchenbauer, Kaiser-Postage 9 und 11.

Zahn-
schmerzen
 werden sofort beseitigt durch Prof. Wolf's Zahnschmerzmittel „Hercules“, Preis 50 Pf., zu haben bei all. bess. Friseurern. Opt.-Dep. **Karl Moser, Karl-Friedrichstrasse 22.**

Pilsener Bier
 der ersten Pilsener Aktien-Brauerei
 Pilsen
 (einzig rein deutsche Brauerei)
 empfiehlt in ½ Literflaschen à 25 Pfg.
Jämy's Nachf. C. Bäsken,
 Pilsener Bierstube,
 Hirschstrasse 20 a.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)
Amtliche Mittheilungen.
 Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich gnädigst bewogen gefunden, dem Postdirektor Hildebrand in Konstanz die unterthänigst nachgesuchte Erlaubnis zur Annahme und zum Tragen des ihm von Seiner Majestät dem Kaiser verliehenen königlich preussischen Röhren Adlers-Ordens vierter Klasse zu erteilen.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, verlegt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Bei uns erschien:
Inventare
 des
Großherzoglich Badischen
General-Landesarchivs.
 Herausgegeben von der
Großherzoglichen Archiddirektion.
 I. Band.
 320 Seiten Lexikon 8°. Preis brosch. 8 M.
 Karlsruhe, Baden.
 Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Der Versandt
 des Flaschenbieres aus der **Suttentanz-Brauerei Ettlingen** geschieht in Kisten von 8, 12, 24 kleinen und großen Flaschen täglich franco Haus. Bezüglich der Qualität des Bieres stehen Referenzen feinsten Herrschaften Karlsruhe's zu Diensten.